

Workshop
Islamisches Recht und die Herausforderungen moderner Gesellschaften
9-10 Januar 2014 Tübingen

Im letzten Januar haben wir, das Institut für Islamische Theologie Osnabrück und das Zentrum für Islamische Theologie Tübingen, im Rahmen des von der Stiftung Mercator geförderten Graduiertenkollegs Islamische Theologie den ersten gemeinsamen Workshop zum Thema „Islamisches Recht in Theorie und Praxis“ organisiert. Nun möchten wir diese gelungene Kooperation gerne fortsetzen und planen einen zweiten Workshop. Dieser steht unter dem Titel „Islamisches Recht und die Herausforderungen moderner Gesellschaften.“

Call for Paper:

Moderne Gesellschaften rufen stets neue Fragen hervor, auf die das Islamische Recht (Fiqh) in seiner Funktion als bestimmendes Element des profanen Lebens von Muslimen zu reagieren hat. Reformansätze, die der buchstabentreuen Imitation und dem starren Formalismus eine Absage erteilen und hingegen für einen selbstkritischen und hinterfragenden Umgang mit den Rechtsquellen plädieren, sind längst keine Einzelfälle innerhalb dieser substanziellen Disziplin der islamischen Theologie. Diese sind deshalb mehr denn je vonnöten, da sie in Fiqh ein vielversprechendes Potenzial erkennen, konkrete und zureichende Antworten auf diverse Anforderungen der modernen Gesellschaft zu erarbeiten. An diese reformatorischen Ansätze anknüpfend gedenkt der Workshop, sich mit Fiqh im Spannungsfeld moderner gesellschaftlicher Herausforderungen auseinanderzusetzen. Wir wollen WissenschaftlerInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem Bereich der sich an deutschen Universitäten neu etablierenden Islamischen Theologie sowie aus anderen Disziplinen eine Plattform bieten, sich darüber auszutauschen und zu reflektieren, wie Fiqh zur Bewältigung aktueller Herausforderungen fruchtbar gemacht werden kann. Hierzu können wir uns folgende Themenschwerpunkte vorstellen:

- Theoretische Instrumente und Techniken, die das Fiqh dazu befähigen können, Antworten auf aktuelle Fragen zu liefern (Maslaha, Ijtihad u.a.)
- Fiqh und die von zeitgenössischen muslimischen Gelehrten und Intellektuellen vorliegenden Reformansätze (Erb- und Familienrecht, Personenstandgesetzbücher u.a.)
- Fiqh im Zuge der Menschenrechte (Internationales Recht und Islamisches Recht u.a.)
- Fiqh und die Herausforderungen moderner Wirtschaft (Zinsen, Waqf u.a.)
- Fiqh und der Genderdiskurs

Ziel des zweitägigen Workshops besteht darin, einen konstruktiven Beitrag zur Förderung eines durchdachten und vor allem praxisnahen Fiqh zu leisten. Der Workshop richtet sich an Doktoranden und Post-Doktoranden aus allen Fachdisziplinen, die sich mit dieser Thematik beschäftigen.

Der Workshop findet im Rahmen des Studienprogramms des Graduiertenkollegs Islamische Theologie am Tübinger Zentrum für Islamische Theologie statt. Alle interessierten ReferentInnen

bitten wir, einen Abstrakt in Umfang von ca. 200 Wörtern sowie kurze Angaben zur Person an abdelaali.el-maghraoui@zith.uni-tuebingen.de bis **spätestens 30. Juni 2013** zu schicken. Nach Sichtung der Abstrakte stellen wir das Workshop-Programm zusammen und setzen uns mit den ReferentInnen in Verbindung, um mit Ihnen den weiteren Verlauf abzuklären.

Für weitere Einzelheiten, Rückfragen sowie Anregungen steht Ihnen Herr El Maghraoui gerne zur Verfügung:

E-Mail: abdelaali.el-maghraoui@zith.uni-tuebingen.de
www.graduiertenkolleg-islamische-theologie.de